

19. Januar 2025 / Nr. 2

PFARRBRIEF



Ein guter Start ins Jahr 2025

Der Neujahrsgottesdienst mit anschließendem Empfang war wieder ein gelungener Auftakt fürs neue Jahr in unserer Pfarrgemeinde. Zu Beginn des Gottesdienstes erschallte das Lied „Stern über Bethlehem“ besonders laut. Denn die Sternsinger waren dabei und erhielten viel Lob und kräftigen Applaus der Gemeinde für ihren tollen Einsatz. Und es gab noch einen Grund für Beifall: Kaplan Markus Terporten brachte die Freude darüber zum Ausdruck, dass sieben neue Messdienerinnen in die Kempener Gemeinschaft aufgenommen werden konnten. Neben den guten Wünschen zum neuen Jahr vom Vorstand des Pfarreirats gab es von der Projektgruppe „Kirche für Kempen. Neu denken“ einen Rück- und Ausblick. Weitere Infos



Fotos: Ulrike Gerards

folgen. Aber vormerken kann man sich das Datum 16. März. Dann beginnt um 12.30 Uhr in der Kirche

Christ-König ein Zukunftslabor, in dem mögliche Ideen vorgestellt und weiterentwickelt werden.

Kempener Autorin liest: Pleiten, Pech und Parkinson

Der Förderverein St. Josef Kempen Kamperlings e.V. veranstaltet eine Lesung mit Petra Seegers-Wilmsen, die mit ihrem Buch „Pleiten, Pech und Parkinson“ anderen Mut machen möchte, das Leben zu genießen, gerade wenn Herausforderungen es uns manchmal schwer machen. Davon können sich Interessierte bei einer Lesung im Pfarrzentrum St. Josef am Freitag, 24. Januar, um 19:30 Uhr überzeugen – und unterhalten lassen. Wie sich selbst einem Schicksalsschlag wie einer Parkinson-Erkrankung Positives abgewinnen lässt, das beschreibt die gebürtige Kempenerin anschaulich in ihrem Buch „Pleiten, Pech und Parkinson – Kurzgeschichten aus meinem (Über)Leben in der Achterbahn“. Mit ihren Kurzgeschichten beweist sie, wie es möglich sein kann, sich Begeisterung und Lebensfreude zu bewahren – auch trotz Pleiten, Pech und Parkinson. Die Autorin ist in Kempen als Petra Steeger aufgewachsen und war in der Pfarrgemeinde St. Josef engagiert im Jugendchor, im Pfarrgemeinderat, bei der Ferienfreizeit und anderen Gruppierungen und Aktionen. Daher ist die Lesung in St. Josef für sie, nach eigener Aussage, „ein bisschen wie nach Hause kommen“. Mittlerweile lebt sie mit ihrer Familie auf einem Bauernhof in Rees am Rhein. Die Autorin stellt sich am 24. Januar den Fragen von Ina Germes-Dohmen vom Förderverein St. Josef, und stellt ein paar Kurzgeschichten aus ihrem Buch vor. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 im Pfarrzentrum St. Josef.



GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. Januar 2025

CK 18:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Sonntag, 19. Januar 2025

MA 9:30 Uhr Hl. Messe

JO 10:00 Uhr Kinderkirche
im Pfarrzentrum

JO 11:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Dienstag, 21. Januar 2025

CK 15:00 Uhr Seniorengottesdienst
mit anschließendem Kaffeetrinken im
Pfarrzentrum

Donnerstag, 23. Januar 2025

JO 8:10 Uhr Schulgottesdienst
der Kath. Grundschule Wiesenstraße

Freitag, 24. Januar 2025

HGK 11:00 Uhr Marktgebet

Samstag, 25. Januar 2025

MA 15:00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 26. Januar 2025

MA 9:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

CK 11:30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 28. Januar 2025

CK 8:10 Uhr Schulgottesdienst
der Astrid-Lindgren-Schule

Mittwoch, 29. Januar 2025

JO 8:10 Uhr Schulgottesdienst
der Regenbogenschule

Donnerstag, 30. Januar 2025

JO 8:10 Uhr Schulgottesdienst
der 4. Klassen der Kath. Grundschule
Wiesenstraße

Freitag, 31. Januar 2025

HGK 11:00 Uhr Marktgebet

MA 17:00 Uhr Tauffeier

Samstag, 1. Februar 2025

CK 18:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
zu Mariä Lichtmess als Familiengottesdienst

Sonntag, 2. Februar 2025

MA 9:30 Uhr Hl. Messe
zu Mariä Lichtmess mit Erteilung des
Blasiussegens

CK 11:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
zu Mariä Lichtmess mit Erteilung des
Blasiussegens, wir beten in bes. Anliegen

Kleine Erinnerung:

In der Kirche St. Josef ist die Heizung defekt.
Daher entfallen dort von Januar bis Ende
März 2025 die Samstags-Gottesdienste.
Ziehen Sie sich bei kalten Temperaturen bitte
warm an bei einem Besuch in St. Josef.

Legende

CK	Kirche Christ-König, Concordienplatz
JO	Kirche St. Josef, Eibenweg 1
MA	Kirche St. Marien, An St. Marien
HK	Hospitalkapelle, Von-Broichhausen-Allee 1
HW	Haus Wiesengrund, Wiesenstraße 59
PK	Paterskirche, Burgstraße 19
HGK	Heilig-Geist-Kapelle, Buttermarkt

Ein großer Dank für unermüdlichen Einsatz

In der letzten Kirchenvorstandssitzung im Dezember wurden zwei verdiente Mitglieder mit großem Dank verabschiedet: Dr. Hans-Peter Fitzen und Thomas Brux. Beide haben über viele Jahre hinweg mit außergewöhnlichem Engagement und Fachwissen die Arbeit des Kirchenvorstands bereichert, insbesondere im Bereich der Bauprojekte.

Dr. Hans-Peter Fitzen war bemerkenswerte 39 Jahre Mitglied des Kirchenvorstands. Seine Tätigkeit begann 1985 bei der Pfarrgemeinde St. Mariae Geburt, setzte sich in der eigenständigen Gemeinde Christ-König fort und führte ihn schließlich ab 2010 zurück in den gemeinsamen Kirchenvorstand von St. Mariae Geburt. Er war Mitglied des Bau- und Liegenschaftsausschusses und widmete sich mit großer Sorgfalt und Expertise einer Vielzahl von Projekten. Besonders in den letzten Jahren seiner Amtszeit prägte er die Arbeit des Vorstands durch seinen Einsatz für die Fassadensanierung der Propsteikirche, die Überwachung und Optimierung von Heizungs- und Energiekosten in allen kirchlichen Gebäuden und die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kita Christ-König. Hinzu kamen seine Arbeiten an Erbpachtangelegenheiten, Miet- und Kaufverträgen sowie die Betreuung umfassender Baumaßnahmen, etwa im Pfarrzentrum Christ-König, an der Heilig-Geist-Kapelle und am St. Annenhof. Dr. Fitzen hinterlässt eine große Lücke, steht jedoch glücklicherweise weiterhin beratend zur Seite und wird laufende Projekte, wie die Anschaffung einer neuen Heizung für St. Josef, begleiten.

Thomas Brux war 12 Jahre lang Mitglied des Kirchenvorstands und ebenfalls im Bauausschuss tätig.



Dr. Thomas Eicker dankte Dr. Hans-Peter Fitzen (Foto l.) und Thomas Brux zum Abschied für ihr großes Engagement.

Mit großem Einsatz und Tatkraft widmete er sich zahlreichen baulichen Aufgaben. Neben seiner Arbeit an der Propsteikirche war insbesondere die Heilig-Geist-Kapelle eines seiner zentralen Projekte, bei der er unter anderem den Kontakt zum Deutschen Roten Kreuz koordinierte. Darüber hinaus begleitete er Umbauten an verschiedenen Gebäuden. Auch die Kapelle St. Peter und das Pfarrzentrum Christ-König zählten zu seinen Aufgaben. Seine umsichtige und schnelle Reaktion bei akuten Schadensfällen war stets ein großer Gewinn. Mit seiner lösungsorientierten und zuverlässigen Art war er ein unverzichtbarer Ansprechpartner in allen baulichen Belangen.

Mit Dr. Hans-Peter Fitzen und Thomas Brux scheidet zwei außerordentlich engagierte und kompetente Mitglieder aus dem Kirchenvorstand aus. Ihre Verdienste um die bauliche und organisatorische Weiterentwicklung der Pfarrei sind kaum zu überschätzen. Im Namen der Pfarrgemeinde und des Kirchenvorstands dankte Propst Dr. Thomas Eicker ihnen von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz.

KONTAKTE

Gemeindevorstand

gemeindevorstand@st-mariae-geburt-kempen.de

Pfarrerrat

pfarrerrat-st-mariae-geburt@gdg-ktv.de

Pfarrbüro

Judenstraße 14

Tel. 02152 89710-20, Fax 02152 89710-25

pfarrbuero@st-mariae-geburt-kempen.de



Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch	9.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	16.00 – 17.30 Uhr
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr

Propst Dr. Thomas Eicker

Tel. 02152 89710-20, thomas.eicker@gdg-ktv.de

Kaplan Markus Terporten

Tel. 0176 55240566, markus.terporten@gdg-ktv.de

Gemeindereferent Andreas Bodenbenner

Tel. 02152 89710-23 oder 0172 2536872

andreas.bodenbenner@gdg-ktv.de

Gemeindereferentin Julia Klütsch

Tel. 02152 89710-22, julia.kluetsch@gdg-ktv.de

Gemeindeassistentin Nadine Mihm

Tel. 02152 89710-23, nadine.mihm@gdg-ktv.de

Krankenhausseelsorgerin Sylvia Bolz

Tel. 02152 142330, sylvia.bolz@gdg-ktv.de

Meldungen für die Gemeinden

KUMM LOSS MER FIERE IN ST. JOSEF

Kumm loss mer fiere...

Kostümball für die Pfarre
St. Mariae Geburt Kempen
28. Februar 2025
20:11 Uhr
Gemeindezentrum St. Josef
Eibenweg 1

Eintritt ab 18 Jahren
(ab 16 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten)
VVK: 15 €
(eine Stunde Mitarbeit erwünscht)

Der Vorverkauf ist gestartet: Am Freitag, 28. Februar, ab 20.11 Uhr heißt es wieder "Kumm loss mer fiere" beim großen Kostümball der Pfarrgemeinde im Gemeindezentrum von St. Josef. Mit dabei ist wieder die Band „Drive Party“. Dabei feiern von 18 bis 80 Jahren wieder alle gemeinsam in bunten Kostümen. Mithilfe wird an diesem Abend groß geschrieben. Die Eintrittskarte kostet 15 Euro und kann bestellt werden unter folgenden E-Mail-Adressen: sigridschrage@web.de, stefaniedams@aol.com oder benjaminsteffens@aol.com.

AUS DER GDG: ST. HUBERTUS-KIRCHE IM DUNKELN

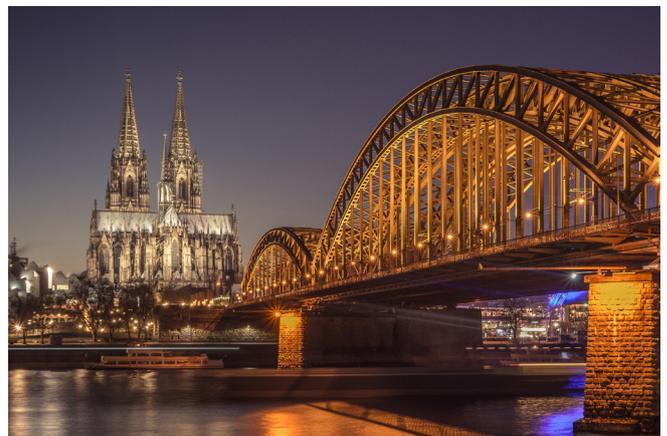
Am Freitag, 7. Februar, 18 Uhr lädt die Pfarrgemeinde St. Hubertus Familien zu einer Führung in der katholischen Kirche in St. Hubert ein. Dort kann man die Kirche vom Keller bis zum Dach in kleinen Gruppen erkunden. Mit Taschenlampen macht man sich auf Entdeckungstour in der dunklen Kirche. An Stationen gibt es Infos und man kann Verschiedenes erleben, erkunden und ausprobieren. Anmeldungen sind bis zum 30. Januar möglich per E-Mail an: familieentdecktkirche@web.de

Öffnung der Kirchen neben den Gottesdiensten

Propsteikirche St. Marien: sonntags, 15 bis 16 Uhr, mit Kirchenführung um 15 Uhr, dienstags und freitags, 10 bis 12.30 Uhr und 15 bis 16 Uhr

Kirche Christ-König: Tageskapelle (Nebeneingang am Concordienplatz) täglich von 10 bis 18 Uhr, sonntags von 13 bis 18 Uhr

KÖLSCHER MITSINGABEND MIT WALTHER WEITZ



Der Förderverein St. Josef stimmt sich ein auf den Karneval und schaut dabei nach Köln. Bei einem Mitsingabend werden die Lieder „vum Ostermann, vum Berbuer, vun de Bläck Fööß un de Höhner“ aufleben. Die Texte werden projiziert; historische, gesellschaftliche und sprachliche Hintergründe der Lieder werden erklärt. Mit dabei ist Walter Weitz, geborener Kölner, zweisprachig aufgewachsen: erst kölsch, dann hochdeutsch. Er freut sich auf einen Abend mit kölschen Tönen und führt anekdotenreich durch den Abend. Der Mitsingabend beginnt am Freitag, 14. Februar, um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Spende nimmt der Förderverein aber gerne entgegen. Getränke sind ebenfalls gegen eine Spende erhältlich.

Impressum

Herausgeber: Pfarrgemeinde St. Mariae Geburt Kempen, Propst Dr. Thomas Eicker (v.i.S.d.P.), Redaktion: Andreas Bodenbenner, Monika Braun, Ulrike Gerards, Heiner Tendyck. Adresse: Judenstraße 14, 47906 Kempen. redaktion@st-mariae-geburt-kempen.de. Druck: Onlineprinters.de. Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 2. Februar.